



Lübeck zwischen Tradition und Moderne

Lübeck mit seiner faszinierenden Altstadtinsel liegt in der Metropolregion Hamburg an der Lübecker Bucht. Die Hansestadt ist bedeutender Wissenschaftsstandort und die Heimat dreier Nobelpreisträger: Thomas Mann und Günter Grass (Literaturnobelpreise) und Willy Brandt (Friedensnobelpreis).

Um die rund 10.000 Studienplätze an den vier Hochschulen bewerben sich junge Menschen aus der ganzen Welt. Durch die enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft hat sich Lübeck zu einem führenden Standort für Medizin und Technik entwickelt. Die Dynamik in der Forschung und der Technologietransfer prägen den Campus, der stetig neue und innovative Unternehmen anzieht.

Das kulturelle Leben bereichern im Sommer das Schleswig-Holstein Musikfestival und im November die Nordischen Filmtage. Die Theater der Stadt sind bekannt für eindrucksvolle Inszenierungen.

Die Musikhochschule genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Für die Mitglieder der Universität ist dieses reiche Angebot Ansporn zu eigener Kreativität. So sind das Orchester der Universität zu Lübeck, der Universitätschor, die Big Band und die Popsymphonics seit vielen Jahren fester Bestandteil der Musikkultur in Schleswig-Holstein.

In enger Kooperation der Hochschulen und mit den Sportvereinen der Stadt bieten wir eine Vielzahl von unterschiedlichen Kursen an. Dabei nimmt unser Wassersportangebot eine zentrale Stellung ein.

Internationale Kongresse, die regelmäßig in Lübeck stattfinden, sorgen frühzeitig für den Austausch zwischen Wissenschaftlern und begeisterungsfähigen Studierenden. Die Erstsemesterbegrüßung, der Hochschulball und die Zeugnisübergabe gliedern das Jahr und sind Höhepunkte für unsere Studierenden.



Additiver Bachelorstudiengang
Ergotherapie/Logopädie
Fachrichtung Ergotherapie



Fotos: Thomas Berg, Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Günter-Grass-Haus, Universität zu Lübeck
Stand: 05.2019

Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Tel. 0451 3101 1854

www.et-lp.uni-luebeck.de



Gestaltung: M. Schmidt, mekorum



Das Studium der Ergotherapie ermöglicht es, sich akademisch weiter zu qualifizieren und sich mit dem beruflichen Selbstverständnis und den Handlungsweisen der Ergotherapie vertiefend auseinanderzusetzen. Es befähigt dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis zu nutzen und Strategien zu erlernen, sich Wissen und Kompetenzen für zukünftige Aufgaben in der Gesundheitsversorgung anzueignen.

Die Verortung des Studiengangs an der Sektion Medizin unterstützt es, ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung gesundheitlicher Problemlagen für den Alltag der Betroffenen zu entwickeln, und medizinisches Wissen und Betätigungsorientierung in der Ergotherapie zu verbinden.

Additiver Bachelorstudiengang Ergotherapie/Logopädie

Betätigungsorientierung mit medizinischem Wissen verbinden

Der Bachelorstudiengang in der Fachrichtung Ergotherapie baut auf der Fachschulausbildung zur Ergotherapeutin / zum Ergotherapeuten auf. Er vertieft bereits vorhandenes Wissen zu Theorien und Konzepten der Ergotherapie sowie zu Erkenntnissen ihrer Bezugswissenschaften.

Das Studium bereitet auf eine theorie- und evidenzbasierte Berufspraxis im direkten Klientenkontakt sowie auf übergeordnete Tätigkeiten in fachspezifischen und interprofessionellen Arbeitskontexten vor. Es legt die Grundlagen für eine eigenverantwortliche Umsetzung und Bewältigung gegenwärtiger sowie zukünftiger Aufgaben und Anforderungen der Gesundheitsversorgung.

Der Bachelorabschluss ist international anerkannt und eröffnet den Zugang zu weiterführenden Masterstudiengängen, z.B. Gesundheits- und Versorgungswissenschaften an der Universität zu Lübeck.

Studienkonzept

Additiv

Bachelor of Science (B.Sc.) mit 180 ECTS:
5-semesteriges universitäres Studium mit 110 ECTS und Anrechnung der Fachschulausbildung mit 70 ECTS.

Mit Berufstätigkeit vereinbar

Möglichkeit der begleitenden Berufstätigkeit in Teilzeit an zwei Tagen pro Woche.

Praxisorientiert

Einbezug praxisrelevanter Fragestellungen; Theorie-Praxis-Transfer durch Studierendenprojekte und klinische Hospitationen.

Wissenschaftlich

Vermittlung von wissenschaftlichem Arbeiten; Befähigung, wissenschaftliche Erkenntnisse und deren Nutzen für die eigene Praxis einzuschätzen; erste Forschungstätigkeiten als Bestandteil der Lehrveranstaltungen.

Betätigungsorientiert

Vertiefende Auseinandersetzung mit dem betätigungsbasierten Therapieprozess und der Lebensweltorientierung in der Ergotherapie.



Interprofessionell

Interprofessionell angelegter Studiengang mit zwei Fachrichtungen, enge konzeptuelle Verzahnung mit der Logopädie, interprofessionelle Lehre mit Pflege, Physiotherapie und Hebammenwissenschaft sowie Medizin und Psychologie.

Übergreifend

Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Aspekten von Gesundheit und Krankheit, zu Strukturen und Prozessen in der Gesundheitsversorgung, und zur Qualitätsentwicklung in der Versorgungspraxis.

Organisatorisches

Bewerbung und Zulassung

Der additive Studiengang Ergotherapie/Logopädie (in Teilzeit) ist zulassungsfrei (kein NC) und gebührenfrei. Voraussetzung für die Fachrichtung Ergotherapie ist die staatliche Anerkennung als Ergotherapeutin bzw. Ergotherapeut sowie die Hochschulzugangsberechtigung. Alternativ kann eine Hochschuleignungsprüfung abgelegt werden.

Die Einschreibung ist vom 1. Mai bis zum 15. September möglich. Bei späterem Abschluss der Ausbildung kann die Berufsurkunde nach Rücksprache nachgereicht werden.

Kontakt

studium.et-lp@uni-luebeck.de, 0451 3101 1854

www.et-lp.uni-luebeck.de